

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Wörishofener Baldriantinktur 50 ml Tinktur zum Einnehmen

zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Wirkstoff: Baldriantinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Wörishofener Baldriantinktur jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder die Unruhezustände länger andauern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Wörishofener Baldriantinktur und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Wörishofener Baldriantinktur beachten?
3. Wie ist Wörishofener Baldriantinktur einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Wörishofener Baldriantinktur aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST WÖRISHOFENER BALDRIANTINKTUR UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Wörishofener Baldriantinktur ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung.

Anwendungsgebiete:

Unruhezustände; nervös bedingte Einschlafstörungen.

Hinweis:

Wenn die nervös bedingten Einschlafstörungen und/oder die Unruhezustände länger andauern, sollte wie bei allen unklaren Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON WÖRISHOFENER BALDRIANTINKTUR BEACHTEN?

Gegenanzeigen:

- Wörishofener Baldriantinktur darf nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Baldrianwurzel oder einen der sonstigen Bestandteile von Wörishofener Baldriantinktur sind.
- Wörishofener Baldriantinktur ist von Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Wörishofener Baldriantinktur ist erforderlich:

- Dieses Arzneimittel enthält 66 Vol.-% Alkohol.
- Wegen des Alkoholgehaltes soll Wörishofener Baldriantinktur von Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.
- Zur Anwendung von Wörishofener Baldriantinktur bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Wörishofener Baldriantinktur soll daher bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.
- Vor Feuer schützen!

Bei Einnahme von Wörishofener Baldriantinktur mit anderen Arzneimitteln:

Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Wörishofener Baldriantinktur zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln sind nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung von Wörishofener Baldriantinktur in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Wörishofener Baldriantinktur soll daher in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Bei Einnahme von Wörishofener Baldriantinktur kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen soweit verändert werden, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird. Dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Wörishofener Baldriantinktur

Dieses Arzneimittel enthält 66 Vol.-% Alkohol.

Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder einzelnen Einnahme (ca. 1,5 ml) bis zu 0,8 g Alkohol zugeführt. Dies entspricht etwa 20 ml Bier oder 8 ml Wein. Beachten Sie dazu auch die entsprechenden Hinweise oben unter Gegenanzeigen, bei den Vorsichtsmaßnahmen und unter Schwangerschaft und Stillzeit.

3. WIE IST WÖRISHOFENER BALDRIANTINKTUR EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Wörlshofener Baldriantinktur immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene zur Beruhigung 2- bis 3mal täglich 1/2 Teelöffel (ca. 1,5 ml entsprechend ca. 1350 mg) und bei Schlafstörungen eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen 1 Teelöffel (ca. 3 ml entsprechend ca. 2700 mg) voll Baldriantinktur, verdünnt mit einem halben Glas Wasser, ein. Kinder ab 12 bis 16 Jahre (ca. 44 - 52 kg) nehmen die Hälfte ein.

Bei nicht ausreichender Wirksamkeit bei Schlafstörungen kann zusätzlich 1 Teelöffel voll vor dem Abendessen eingenommen werden.

Dauer der Anwendung

Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder die Unruhezustände länger andauern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Wörlshofener Baldriantinktur zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Wörlshofener Baldriantinktur eingenommen haben, als Sie sollten

Die Einnahme von 10 g und mehr von Baldriantinktur kann - insbesondere bei Kleinkindern - zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

Bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes (50 ml) werden ca. 26 g Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie die Einnahme von Wörlshofener Baldriantinktur vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Wörlshofener Baldriantinktur abbrechen

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Wörlshofener Baldriantinktur Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, oder unbekannt

Nebenwirkungen sind keine bekannt. Beachten Sie aber den Hinweis oben zur eingeschränkten Verkehrstüchtigkeit bzw. zur Bedienung von Maschinen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST WÖRISHOFENER BALDRIANTINKTUR AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenem Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Das Behältnis fest verschlossen halten. Das Behältnis im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Enthält 66 Vol-% Alkohol.

Vor Feuer schützen.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Wörlshofener Baldriantinktur enthält:

50 ml enthalten als

arzneilich wirksamer Bestandteil

50 ml Tinktur aus Baldrianwurzel (1:5 (Verhältnis Droge zu Auszugsmittel)),

Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V).

Weitere Bestandteile sind nicht enthalten.

Wie Wörlshofener Baldriantinktur aussieht und Inhalt der Packung:

Eine Braunglasflasche mit Verschlusskappe enthält 50 ml einer bräunlichen, charakteristisch riechenden Flüssigkeit.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dronania Traditionelle Arzneimittel aus Bad Wörlshofen GmbH

Karl-Benz-Str. 3, D-86825 Bad Wörlshofen

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2008.